

Kieler Nachrichten Mittwoch, 07. März 2015

Lions-Enten gehen für Kinder mit ausländischen Wurzeln an den Start

Kiel. Vielen Kindern mit Migrationshintergrund wurde geholfen – mit einem Paten an der Seite umschifften sie viele Klippen im Alltag. Doch dann drohte das Aus. Damit es weitergehen kann mit dem Hilfsprojekt, sind die Bürger gefragt: einfach für fünf Euro eine Ente kaufen und am 10. Mai zum Entenrennen an die Kiel-Linie kommen.

Seit zehn Jahren veranstalten die sechs Kieler Lions-Clubs das Entenrennen, um Geld für soziale Projekte zu sammeln. In diesem Jahr fiel die Entscheidung für eine ungewöhnliche Kooperation. Vor einigen Jahren hatten die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein und der Kieler Kreisverband des DRK beide eine gute Idee: Sie wollten Kindern, deren Wurzeln in anderen Ländern liegen, ganz praktisch im Alltag

zur Seite stehen. Das funktionierte gut, weil sich engagierte Paten fanden: Sie begleiten und fördern die Kinder in der sprachlichen und schulischen Entwicklung und ebnen den Weg zu kulturellen und anderen Freizeitangeboten. Doch auch in Ehrenämtern geht es

nicht ganz ohne Geld. Weil die Projektförderung auslief, drohte das Aus.

Dank der Lions gibt es nun eine Zukunft: Beide Projekte kooperieren unter dem Titel „Wissen baut Brücken“, und die Lions sichern mit dem Entenrennen das Projekt mindestens drei Jahre lang finanziell ab. „Dazu brauchen wir aber viele Unterstützer, die eine Ente kaufen“, sagt Organisatorin Marlies Halft. Die 300 Enten, die am 10. Mai ab 14 Uhr beim Kids-Festivals vor dem Landeshaus zuerst ans Ziel schwimmen, erhalten sogar einen Preis.

Die Enten gibt es am heutigen Sonnabend am Lions-Stand bei Citti und zu den üblichen Geschäftszeiten in vielen Apotheken und in der Kundenhalle der Kieler Nachrichten.

stü



■ www.entenrennen-kiel.de